

Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 15. 5. 1910

|Herrn DR HUGO VON HOFMANNSTHAL

Rodaun

Badgasse 5.

Rodaun

Badgasse

|15/5 910

- 5 lieber Hugo,  
ich gratulire herzlich; es war ein schöner Abend. Die Umarbeitung find ich in der Anlage famos, aber an einzelnen Stellen noch nicht vollkōmen fertig. Vielleicht ift es nur ein halbes Dutzend Worte der CRISTINA, die mir fehlen – und vielleicht  
10 fehlen sie mir nur, weil ich von dieser anmutvollen Gestalt noch irgend etwas vernehmen möchte, eh sie aus der schönen Welt dieser Komödie scheidet. →Cristinas Heimreise. Komödie  
Wir reifen Dinfag in die Schweiz auf circa 3 Wochen. Und fehen <sup>Λuns</sup>Sie<sup>V</sup> hoffentlich bald nach unfre Rückkehr. →Cristinas Heimreise. Komödie  
Viele Grüße von Haus zu Haus Ihr Schweiz A.

O FDH, Hs-30885,137.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »9/4 Wien, 15. V. 10, 6«. 2) Stempel: »Rodaun, 16. V. 10, 6«.

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.250.

6 Abend ] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 13.5.1910